



UVF EWS Melk 2 im Semifinale des NÖVV CUP

Wir waren mit Sicherheit die Außenseiter in dieser Begegnung gegen das Team aus der 1. Landesliga der Hotvolleys Ybbs. Noch dazu, dass zum längerfristigen Ausfall von Marlene Endlicher nun auch der krankheitsbedingte von Sophie Neumayer und der berufsbedingte von Libera Alina Styra dazu kam. Julia Rappel, die auch bereits letzten Jahr das Team unterstützte, übernahm die Position der fehlenden Libera. Zusätzlich verletzte sich Mittelblockerin Ingrid Tekse am Vortag am rechten kleinen Finger, was ihre Block- und Angriffsleistung doch sehr beeinträchtigte, auch wenn man es an ihrem Spiel kaum merkte.

Der erste Satz begann wie meistens im Team der jungen Melkerinnen - sehr verhalten. Trotz guter Annahmeführung funktionierte die Zusammenarbeit Aufspiel-Angriff noch sehr dürftig. Zu leicht überließ man den Gästen des Partnervereins Ybbs den Vorsprung von 2 Punkten, der bis zur 1. technischen Auszeit anhielt. Ab diesem Zeitpunkt ...

...stimmten sich jedoch Aufspiel und Angriff zunehmend wieder aufeinander ein, was sich am Angriffsdruck und am dadurch resultierenden Punktegewinn widerspiegelte. Nach der 2. technischen Auszeit lagen die Melkerinnen bereits mit 4 Punkte in Front, als Ybbs den Druck über den Außenangriff erhöhte und auf 21:22 anschloss. Danach folgte ein spannender offener Schlagabtausch, der mit einem glücklichen 26:24 für die Melkerinnen endete.

Mit dieser Motivation im Rücken starteten die UVF EWS Mädels mit dem Gefühl, dass bei diesem Spiel heute noch mehr drinnen sein könnte. Gerade bis zur 1. technischen Auszeit konnte Ybbs einen 2-Punkte Rückstand halten. Ab diesem Zeitpunkt zeigten die Melkerinnen ein konzentriertes und dynamisches Volleyballspiel, dass während der nächsten 16 Punkte den

Gästen lediglich 4 Punkte zuließ und den Satz mit 25:10 beendete.

Der 3. Satz begann mit einer großartigen Serviceserie von Jasmin Wallner. Die U17-Spielerin des UVF Melk servierte bis zum Stand 7:0 für Melk. Ein Vorsprung, der von den Gästen, trotz großer Bemühungen gegen eine großartig aufspielende Heimmannschaft des UVF EWS Melk nicht mehr einzuholen war.

Kader: Katharina MEDL (K), Verena BAIER, Julia PEHAM, Julia RAPPEL, Miriam RATH, Elvira SIMONER, Michelle STRIZIK, Ingrid TEKSE, Jasmin WALLNER

verhindert: Marlene ENDLICHER, Sophie NEUMAYER, Alina STYRA

Coach: Werner SIMONER